

1) Steht Ihre Partei weiterhin bedingungslos für die Übernahme der Provinzzuständigkeiten durch die DG so wie es der Allparteienkonsens festgelegt ist?

Selbstverständlich steht die PFF nach wie vor hinter der im Parlament der DG beschlossenen Resolution, die ja ebenfalls die Übertragung der Provinzzuständigkeiten fordert. Allerdings bestehen wir darauf, dass mit der Übertragung der Provinzbefugnis auch entsprechende finanzielle Mittel an die DG übertragen werden müssen.

2) Welche Haltung nimmt Ihre "Schwesterpartei", werden Sie von "Schwesterpartei" unterstützt?

Wir deutschsprachigen Liberalen haben das Glück im ständigen Kontakt mit der MR zu stehen, die uns immer in allen institutionellen Fragen mit einbezieht. Deshalb hat die MR auch unsere Forderung, die Provinzbefugnisse an die DG zu übertragen mit übernommen, weil sie unsere Belange versteht. Das ist natürlich ein großer Vorteil, der nicht zuletzt auf den ständigen Dialog, den wir in allen Parteigremien führen, zurückzuführen ist.

3) Wie könnte eine Reform der Provinzen aussehen? Sind Sie für die Abschaffung der Provinzen? Wenn nein, warum brauchen wir noch Provinzen?

Wir Liberalen haben bereits in den 70er Jahren ernsthafte Vorschläge zur Abschaffung der Provinzen gemacht, da sie im Zuge der belgischen Föderalisierung an Gewicht verloren und unser föderales Gebilde nicht gerade vereinfachen. Fakt ist, wenn es keinen parteiübergreifenden Konsens dahingehend gibt die Provinzen abzuschaffen, muss die Institution nichts desto trotz reformiert werden. 84 Provinzialräte, 5 Abgeordnete und ein enormer Verwaltungsapparat allein in der Provinz Lüttich, das ist für den Bürger, hier in der DG und woanders auch, nicht mehr nachvollziehbar. Wenn es die Provinzen morgen noch geben soll, müssen sie zu einem Konzertierungsorgan werden, das alle maßgeblichen Initiativen auf ihrem Gebiet koordiniert.

Wir schlagen deshalb vor, dass die Provinzen sich hin zu einem großen Ausschuss der Gemeinden entwickeln. Die Provinzialräte würden dann nicht mehr direkt gewählt, sondern über das D'Hondtsche System durch den Gemeinderat in den Provinzialrat bezeichnet. So könnten ebenfalls die Fülle die bestehenden Interkommunalen und Wirtschaftförderungsvereinigungen restrukturiert und besser verwaltet werden.